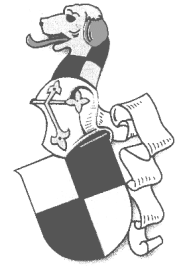


# Niederschrift



Über die Sitzung des

## Stadtrates

der Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge

Sitzungstag:	13. Oktober 2011	
Sitzungsort:	Rathaus – Sitzungssaal	
Vorsitzender:	Erster Bürgermeister Jürgen Zinnert	
Niederschriftführer:	Amtsrat Werner Seifert Amtmann Ulrich Bayer (Ab TOP 6 )	
Stadtratsmitglieder:	StR. Horst Friedrich StR. Jürgen Hartmann StRin. Katharina John StR. Hans Kreuzer StR. Wolfgang Kruhme StR. Thomas Ledwolorz StRin. Dr. Ulrike Roßkopf StR. Udo Sauerstein StR. Markus Scherm StRin. Sandra Schiffel StR. Richard Schneider StR. Klaus Sowada	-ab TOP 2 anwesend-
Entschuldigte Stadtratsmitglieder:	StR. Joachim Beth StRin. Gaby Dittmar StR. Raimund Michel 2.Bgm. Alexander Popp	-Urlaub- -Krank- -Private Gründe- -Private Gründe-

## **Tagesordnung:**

### **A) Öffentlicher Teil**

---

1. Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 15. September 2011
2. Erlass einer neuen Lärmbekämpfungsverordnung
3. Informationen

### **B) Nichtöffentlicher Teil**

---

## A) Öffentlicher Teil

---

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Sitzung gibt Stadtrat Richard Schneider bekannt, dass Frau Stadträtin Katharina John aufgrund der Übernahme der Schulleitung der Sebastian-Kneipp-Volksschule ihr Mandat in der Schulverbandsversammlung niedergelegt hat.

Die SPD-Fraktion benennt deshalb als Mitglied des Schulverbandes Herrn Stadtrat Udo Sauerstein und als Stellvertreter Herrn Stadtrat Wolfgang Kruhme.

Der Stadtrat nimmt hiervon Kenntnis.

### 1. Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 15. September 2011

---

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 15. September 2011 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift (öffentlicher Teil) gilt damit als genehmigt.

**12 : 0 Stimmen**

### 2. Erlass einer neuen Lärmbekämpfungsverordnung

---

Die seit Mai 1991 gültige Lärmbekämpfungsverordnung der Stadt Bad Berneck für die Stadtteile Bad Berneck, Bärnreuth, Escherlich und Goldmühl ist nach Ablauf von 20 Jahren außer Kraft getreten.

Der Erlass einer neuen Lärmbekämpfungsverordnung ist notwendig, um bei Beschwerden über ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten, die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten und die Haustierhaltung ein rechtsbegründetes Einschreiten zu ermöglichen. Eine Genehmigung der Verordnung durch das Landratsamt Bayreuth ist nicht erforderlich.

Zum von der Verwaltung vorgelegten Verordnungsentwurf macht Frau Stadträtin Katharina John den Vorschlag, die Mittagsruhe von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr an den Wochentagen Montag – Freitag zu belassen, am Samstag aber auf 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr festzulegen.

Der Stadtrat akzeptiert den Vorschlag von Stadträtin Katharina John und beschließt, unter entsprechender Abänderung der §§ 1 und 3 Abs. 2 der Verordnung, den Erlass einer neuen Lärmbekämpfungsverordnung für die Stadtteile Bad Berneck, Bärnreuth, Escherlich und Goldmühl. Die Verordnung war Gegenstand der Beratung und wird vollinhaltlich zum Beschluss erhoben. Sie ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

**13 : 0 Stimmen**

### 3. Informationen

---

#### a) Schwerlastverkehr in der Oberstadt

---

Die FWG-Fraktion bittet mit Email vom 01.10.2011 um eine Sachstandsmitteilung bezüglich verkehrslenkender Maßnahmen auf der Ortsdurchfahrt der B 2 für den Schwerlastverkehr.

1. Bürgermeister Jürgen Zinnert gibt die notwendigen Auskünfte und verliert den bisherigen Schriftverkehr mit Herrn Polizeihauptkommissar Jürgen Schenkel von der Polizeiinspektion Bayreuth – Land. Stadtrat Klaus Sowada bringt hierzu vor, dass aus seiner Sicht der Vorschlag von Herrn Schenkel, die Beschilderung zu ändern und statt der Gewichtsbeschränkung eine Längenbeschränkung mit Zeichen 266 -12 Meter- aufzustellen nicht allein ausreichend wäre. Es gibt 4-achsige Lkw's, die kürzer sind als 12 m, dafür aber bis zu 40 to Gesamtgewicht haben können. Dies sollte bei den künftigen Verhandlungen mit berücksichtigt werden.

Dem Stadtrat dient dies einstweilen zur Kenntnis.

#### b) Pilotprojekt „Energetische Optimierung von kommunalen Kläranlagen durch Nachrüstung einer anaeroben Klärschlammbehandlung“

---

1. Bürgermeister Jürgen Zinnert informiert den Stadtrat, dass die Stadt Bad Berneck mit Schreiben vom 10.05.2011 an das Bayer. Landesamt für Umwelt ihr Interesse an der Teilnahme am Pilotprojekt „Energetische Optimierung von kommunalen Kläranlagen durch Nachrüstung einer anaeroben Klärschlammbehandlung“ bekundet hat. Mit Schreiben vom 28.09.2011 teilte nun das Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit mit, dass unsere Bewerbung trotz vieler positiver Aspekte nicht den Zuschlag erhielt.

Der Stadtrat nimmt hiervon Kenntnis.

#### c) Neubau einer Kläranlage; Rentabilitätsuntersuchung für eine Bio-Gasanlage

---

Die FWG-Fraktion stellte mit Schreiben vom 21.07.2011 den Antrag, im Zusammenhang mit der geplanten Kläranlage die Rentabilität für den möglichen Bau einer Bio-Gasanlage zu prüfen. Hierzu ist unser Planungsbüro Schneider & Partner, Kronach, gehört worden.

Die Stellungnahme des Ing.-Büros Schneider & Partner vom 05.09.2011 dient dem Stadtrat zur Kenntnis.

#### d) Endlager für radioaktive Abfälle im Fichtelgebirge

---

1. Bürgermeister Jürgen Zinnert gibt bekannt, dass bereits erste Reaktionen

(MdB Hartmut Koschyk, MdL Gudrun Brendel-Fischer, MdL Inge Aures) auf den Beschluss des Stadtrates vom 15.09.201 zwischenzeitlich eingegangen sind.

Zum Schluss des öffentlichen Teils der Sitzung werden folgende Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

Stadtrat Klaus Sowada

Stadtrat Klaus Sowada weist auf den unzulänglichen Fahrbahnübergang im Brückenbereich der B 303 hin und fragt an, ob bei der Stadt Einwände von Bürgern bezüglich Lärmbelästigung eingegangen sind. Es ist beim Staatl. Bauamt Bayreuth nachzuhaken, um für die Anlieger eine erträgliche Lösung zu finden.

Stadtrat Hans Kreuzer

Stadtrat Hans Kreuzer möchte

- a) dass der Stadtrat offiziell über den Sachstand zum Haushalt 2011 informiert wird;
- b) dass dem Stadtrat ein kurzer Sachstand über die Investitionen, die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben sowie die wesentlichen Positionen gegeben wird;
- c) einen Sachstand über die Betriebsform der künftigen Kläranlage.

Stadtrat Udo Sauerstein

Stadtrat Udo Sauerstein spricht die vom Bauausschuss in seiner Sitzung vom 21.07. 2011 vergebenen Aufträge im Bereich Steinbruchstraße und Sportplatzweg an und bittet darum, dass die Arbeiten noch vor Einbruch des Winters ausgeführt werden.

Stadtrat Horst Friedrich

Stadtrat Horst Friedrich kommt auf die Lampen im Kurpark zu sprechen. Nach Rücksprache mit Bauhofvorarbeiter Pfohl können die Lampen voraussichtlich nicht mehr in diesem Jahr aufgestellt werden.

Weiter ist nach Ansicht von Stadtrat Horst Friedrich die Giebelseite des städtischen Anwesens Kirchenring 31 (ehem. „Reblaus“) in einem unansehnlichen Zustand. Gerade im Hinblick auf die Neueröffnung des alten Kindergartens durch den Verein „Kunst und Kultur im Alten Kindergarten e.V.“ mit einem verstärkten Besucherverkehr sollte man sich Gedanken über die Verbesserung der Situation machen. Die Angelegenheit wäre im Bauausschuss zu diskutieren.

Als Friedhofsreferent begrüßt Stadtrat Horst Friedrich die bisher durchgeführten Arbeiten am Friedhofsgebäude durch die SPD-Fraktion. Er möchte gerne wissen, wie es weiter geht. Stadtrat Richard Schneider gibt die entsprechende Auskunft.

Zinnert  
Erster Bürgermeister

Seifert / Bayer  
Schriftführer